

Besonderer Brief zum Vatertag



Die Idee zu diesem Brief kam ganz spontan – so wie das mit Allem Schönen und Besonderem ist. Manchmal wehrt man sich ein wenig oder auch viel. Doch lässt man sich dann auf einen solchen Gedanken ein, macht er ziemlich viel Sinn *smile

Ich habe der Mutter einen Brief gewidmet zu dem International anerkannten Tag und so ist es nur fair und auch wichtig, dies auch für IHN zu tun. Schreibe ich solche Gedanken, beginne ich zu lächeln, weil man sich dann schon wieder in einer Gedankenwelt der Rechtfertigung befindet. Denn auch der Brief zum Muttertag war eine spontane Eingebung, weil es IHM wichtig ist, dass die Frau in SEINER Sicht wieder Bedeutung gewinnt! Schließlich hat ER das Leben erschaffen und so ist es mir wichtig, IHM diesen würdigenden Raum zu erschaffen – einerseits, um IHM zu danken und andererseits, um immer wieder die Tür einen Spalt breit zu öffnen zu der Welt, in die ER uns einlädt.

So bitte ich dich, diesen Brief in aller Ruhe zu lesen – vielleicht auch mehrmals und die Worte und Bilder einfach wirken zu lassen und zu beobachten, was in

dir geschieht: Was fühlst du? Welche Gedanken tauchen in dir auf? Wenn Tränen in dir aufsteigen, lass sie einfach laufen – es ist wichtig, weil wir uns nur so einander wieder annähern und im anderen SEIN Licht erkennen.

Die Liebe fördert in uns das spontane Handeln... im Licht der Freude zu GEBEN, was zum Licht des Tages drängt... jede Pflanze hin zum Licht.

Der VATER und SEINE wichtige Rolle in unserem Leben ist etwas, womit wir uns viel zu wenig beschäftigt haben. Deshalb hat sich wohl meine Seele geöffnet dafür, weil es sich für uns alle, unsagbar wichtig anfühlt. Auf der Suche nach Glück, Zufriedenheit und Freude kam ich GOTT und seiner tragenden Rolle immer näher. Was ist Gott für den Menschen? Was ist ER für mich?

VATER... dieses Wort kann unterschiedlichste Reaktionen in uns hervorrufen. Dann jedoch, wenn ER wieder das sein kann, was ER zu Beginn an war, ist es nur noch EINS: WUNDERzauberSCHÖN!

ER ist es, der das MINUS an Energie in uns ausgleicht, den NULLpunkt unmöglich macht... weil LEBEN nur durch ETWAS entstehen und bestehen kann. ER ist die EINS, die vollkommen und perfekt ist. Durch die Schau auf IHN gewinnen die Primzahlen eine grosse Bedeutung, weil von LIEBE erfüllte Menschen tragende Säulen SEINER Schöpfung sind. Sie bilden ein Dach, von dem ER immer das Unzerstörbare bleibt. ER kann zu unserem ewigen Helden werden und IMMER können wir in der Geschichte der Menschheit SOLCHE Väter finden, sie – wenn es uns hilfreich ist, als Bildnis nehmen. Oft braucht der Mensch ein Bild – etwas, was IHN uns näher bringt. Daher ist es zu erklären, weshalb es soooooooooo viele verschiedene Götter zu geben scheint. ER nimmt sie uns nicht. Doch für mich ist es viel einfacher und nachvollziehbarer, das Leben von Beginn an zu betrachten und IHN als den Ursprung und das Ewige anzuerkennen und diesen Weg des Lichts bis in die heutige Zeit zu verfolgen und SEINE Weisheit DANKBAR annehmen.

Wer IHN fühlt und SEINE Liebe fühlt, möchte nichts anderes mehr und begreift auch immer mehr, weshalb alles einzigartig ist und wir wahrhaft glücklich leben, wenn diese Einzigartigkeit in all unseren Lebensbereichen die passende Entsprechung findet. Wir begreifen, wie reich uns DAS macht! EIN VATER für ALLE... der ALLE und ALLES umarmt in SEINEM Licht.



Wenn nichts mehr zwischen IHM und uns steht, ist es, wie auf diesem Bild:

ER die grosse Sonne am Himmel als Zeichen einer Welt, die ER noch vor uns verborgen hält und wir auf der Erde eine leuchtende Entsprechung von IHM... kleiner, weil wir – egal wie alt wir auch werden – immer SEINE Kinder sind und bleiben. Dies hat eine enorm wichtige Bedeutung, weil wir zu dem Gefühl und der Dankbarkeit gelangen: GUT, dass es IHN über uns gibt – IHN, der alles von Beginn an über uns – unsere Seele – weiß und abschätzen kann. Er fühlt uns und sieht uns. Er erkennt die Absicht in unserem Tun. All das ist im Grund wie auf Erden, wenn man in Liebe miteinander umgeht und sich ohne Worte versteht – so gewinnen Worte wie: „Wie im Himmel, so auch auf Erden“ eine immer wesentlichere Bedeutung.

Je mehr wir SEINE Bedeutung für uns und unser Leben spüren, uns IHM und SEINER Weisheit öffnen, erkennen wir die von IHM erschaffene höchste Ordnung, in der sich auch in uns und um uns alles immer mehr zu ordnen beginnt, wenn wir IHM unser „JA!“ geben und somit IHM und auch uns vollkommen vertrauen.

Es gibt derzeit nicht einen einzigen Menschen auf unserem Erdenrund, der nicht – bewusst oder unbewusst – auf der Suche nach etwas ist. Wir können uns das ehrlich eingestehen oder ablehnen – dennoch ist es so: Wir alle sind auf der Suche nach der Wahrheit, der Wahrheit über uns und damit über IHN und SIE, die wir Mutter und Vater, Tochter und Sohn, Schwester und Bruder nennen.

Es gibt viele Wahrheiten, die in geheimen Schriften, mystischen Zeichen und dergleichen in Tresoren, Bibliotheken und was auch immer auf Konsumenten, interessierte Käufer, Anhänger und dergleichen warten. Und genau das entfremdet IHN und SIE uns immer mehr. Das führt dazu, dass auch wir selbst uns fremd geworden sind, ebenso auch das Leben. Es war in schönster Weise von IHM erdacht und dies bleibt auf ewig gleich, nichts kann SEINEN Traum zerstören.

So kann auch nur durch IHN – wenn ER wieder diese Bedeutung für uns hat und dadurch durch uns all das Gute bewirken kann – das gefühlte und erlebte Paradies für uns wieder Wirklichkeit werden. Es gibt bereits Menschen, die erleben dies genau so – Schritt für Schritt in immer fließenderen Bewegungen und Abläufen, dem Leben dienend... und dadurch auch sich selbst.

Wer sich in die Position eines Kindes zu begeben vermag, um aus dieser Sicht zu schauen, zu vertrauen zu fühlen und aus dieser kindlichen Schau um SEINE Hilfe und SEINE Sicht bittet, gelingt es, dass man zu begreifen beginnt, dass SEINE Welt so verschieden zu der ist, die wir für wirklich halten. Das, was wir in dieser kindlichen Sehnsucht erstreben, um uns zu erlösen von dem, was uns in der Welt der „Erscheinungen“ gefangen hält, bringt uns in SEINE Welt von unaussprechlichen Zauber, voller Lebendigkeit und Weite... es ist die Welt der Natur: Ein riesiger Garten, in dem Kinder sich ihrer Talente und Fähigkeiten bewusstwerden, Träume entstehen und Verwirklichung finden. Ja, ER führt uns hinaus... und damit auch hinein – ins EINSSEIN. Einigkeit spürt man nur durch IHN immer mehr:

Mit sich selbst, den Geschehnissen vergangener Zeiten, dem was die Zukunft bringen kann, mit anderen Personen, Witterungserscheinungen. Alles beginnt immer wesentlichere Bedeutungen zu erhalten, bis man die eigene innere Essenz gefunden hat und sich in ihr wohlfühlen beginnt.

„Lebe, liebe, lache!“ wie oft liest man solche Sätze in der heutigen Zeit. Ich las dies kürzlich an einem Weg, daneben stand eine Laterne. Heute war ich dankbar für dieses Bild. Warum? Heutzutage ist es so, als säßen wir in verschlossenen Räumen mit einer solchen Laterne. Hin und wieder ist dieses Licht an und wir haben kurze „Einblicke“ in SEINE Welt voller Möglichkeiten. Liebe ist etwas, die wir vom Grunde her mißverstehen und lachen... Dieses Thema lasse ich offen, weil SEINE Liebe uns zu immer differenzierter Betrachtungen und der Unterscheidung zwischen Emotionen und Gefühlen führt. Schafft man den Sprung und kann die Sonne als die Basis des Lebens und damit für alle Wohlgefühle anerkennen und dann möglicherweise den VATER allen Lebens und dadurch als unseren gemeinsamen Vater, begreifen wir, weshalb all das meist auf Sparflamme bleibt oder diese Laterne in uns oft auch ganz ausgeht. Wir wünschen uns so vieles und warten auf etwas, was wir uns nur selbst geben können. Ist die Verbindung zwischen SEINER Seele und unserer Seele wieder hergestellt, dann ist unser Fokus anders eingestellt und aus Wartenden werden Seiende im LICHT, die Licht geben in vielfältigster Weise!

So ist es zu meiner Passion geworden, mich IHM und SEINER ursprünglichen Welt zu nähern und bekam das Geschenk, ein Gefühl und auch Bilder dafür zu erhalten, wie es einmal war und wie es IHM ergangen ist... über all die Menschenschicksale hinweg, die verschiedenen Zivilisationen und Menschenkulturen. Dies im einzelnen auseinanderzunehmen, macht genauso wenig Sinn, wie auch nur ein einziges Menschenschicksal Punkt für Punkt zu betrachten. Man findet keinerlei Sinn und auch keine Erlösung, solange man ohne die Verbindung zu IHM solche Betrachtungen anstellt. Es wird immer enger und aussichtsloser... Nimmt man dann noch Familienangehörige, Freunde, Partner, berufliche Verbindungen hinzu, wird es nahezu aussichtslos, um zu begreifen, weshalb wir so sind wie wir sind: Ständig auf der Suche nach Veränderung, damit wir endlich glücklich sind – nie wirklich zufrieden, egal, was wir haben – und dass, obwohl wir in den Glauben leben,

zu lieben. Wie oft geben wir anderen Schuld daran, dass wir nicht glücklich sind oder keine Freude mehr fühlen?!

ER ist der Einzige, der uns helfen kann und ER tut es – Tag für Tag... ob wir es anerkennen oder ablehnen, so ist es doch die einzige, ewige, absolute Wahrheit!

Du glaubst nicht an Gott? Das kann ich absolut nachvollziehen, weil auch ich auf diesem Weg des Unglaubens war. Doch genau das hat mir am Ende geholfen, IHN – auch dieses Wort – zu bejahen. Alles Komplizierte, ist ER nicht. ER ist ALLES, was uns auf natürliche Weise belebt und uns spürbar zu IHM in den Himmel trägt. Was das alles sein kann, ist gleich und doch auch verschieden, deshalb möchte ER gar nicht, dass über IHN so viel gesprochen oder geschrieben wird. Dennoch wehrt ER sich auch nicht dagegen, denn das Einzige, was ER seit Beginn an als Vorgabe hat ist die Freude! „Hab Freude mein Kind! Ich wünsche nur, dass du dich wohlfühlst in meiner Welt. Fühl dich willkommen. Alles, was mein ist, ist auch dein.“ Warum das so ist? Weil die Liebe ABSOLUT gut ist. Dem ist absolut nichts hinzuzufügen. Wer sich IHM und dieser Wahrheit zu nähern beginnt, beginnt alles zu bejahen und sehnt sich nach dieser inneren und äußeren Ordnung, die SEINER Schöpfung zugrundeliegt. ER kann niemanden vergessen. Es ist uns nur nicht begreiflich, weil unser Gehirn die vorherrschende GEISTIGE Nacht überstehen muss.

Was ist Freude?

Es gibt dafür keine Antwort, die das vollends zum Verständnis bringen kann. Immer dann, wenn wir eine uns überwältigende Freude fühlen, ist dies immer wieder nur der Anfang dessen, was ER uns schenken kann! Diese Freude ist anfangs laut und ist meist auf das ausgerichtet, was wir uns selbst aussuchen. Es ist das, was ich mit dem Wort Spass und „Fun“ bezeichne. Die Freude, die ich meine, ist still und leise... es sind Überraschungen, die nichts mit äußeren Angeboten zu tun haben, für die oft ein großer Aufwand nötig ist. Diese Freude zeigt sich in soetwas wie einer sich öffnenden Blüte, dem Lächeln eines Kindes, wenn ER ein wenig heller strahlt, wenn ich zu IHM aufsehe und in Freude danke, dass ER – die Sonne – scheint. Es sind Einzelheiten und dann auch wieder etwas Gesamtes wie das Sitzen an einem See, wo einfach alles perfekt zusammenpasst... dann werden es schönste Tage, die immer

intensiver erföhlt und dadurch zu etwas werden, was wir uns gegenseitig zum Geschenk zu machen scheinen.

Als Zeichen dieser Passion habe ich eine Pflanze – sie wurde mir vor Monaten als kleiner Absenker geschenkt. Sie erinnert mich immer daran, dass diese Liebe Raum und Stille braucht und auch die passenden Bedingungen, dass sie wachsen und sich entfalten kann. So geht es auch mir mit IHM, SEINER Welt und dieser unbeschreiblichen „süßen“ Energie, die mich zu erfüllen beginnt, wenn ich mich auf IHN ganz einlasse. Noch hat sie keine Blüte... sie wächst und wächst und ich hab sie lieb – ob sie nun Blüten hat oder nicht. So geht es IHM – meines Geföhls nach – auch mit uns. ER schenkt uns SEINE vollkommene und reine Liebe – das Licht, durch das wir all das sehen, was uns umgibt, wenn wir aus Häuser nach draussen gehen. Ob wir uns an IHN und SEINE Welt erinnern, darauf hat ER keinen Einfluss. Es liegt allein an uns. Das ist die Freiheit in der wir leben: Bleiben wir in der Welt der Materie gefangen und damit SEINER seelisch-geistigen Dimension fern oder beginnen wir den Unterschied zu fühlen, ob wir mit IHM oder ohne IHN und SEINER Weisheit leben. ER erwartet nichts von uns. ER ist einfach nur da. Wenn wir beginnen, uns an IHN zu erinnern, spüren wir Veränderungen. Manchmal sind es GROSSE Geschenke, manchmal auch ganz KLEINE... dies ist wichtig, damit wir weder das Eine, noch das andere favorisieren. Gerade darin liegt die Lebenskunst, die ER uns vermittelt.

Für mich ist es immer gut, dafür Bilder zu erschaffen, weil der Mensch – und das ist auch etwas ganz Natürliches – durch die Welt der Bilder beginnt, etwas zu erschaffen. All unsere Vorstellungen und Bilder, die wir uns ansehen, begünstigen Geschehnisse oder verhindern sie. Wir kennen so großartige Bauten: Paläste, Schlösser, Burgen.

Wer ist der besondere Mensch? Der, der sie erdachte oder der, der sie erbaute? Oder ist es der Gärtner, der für ein lebendiges, sich veränderndes, buntes Ambiente ringsum sorgt? Ich möchte dir keinerlei Antworten in deinen Weg stellen. Gerade das ist SEINE Liebe für uns. Er öffnet uns nur die Tür in SEINE Schöpfung, um uns in ihr zu orientieren – vollkommen ohne jegliche Hilfsmittel. Sind wir ganz auf uns gestellt und in Verbindung mit IHM geht es uns absolut wunderbar. Wir sind gelassen, fröhlich und immer mehr, von unserem ursprünglichen Wesen tritt hervor... beginnt eine Art Triumphzug, der uns jedoch nur in Verbundenheit mit IHM Freude bereitet, weil ER sich

freut, wenn wir uns wieder mit SEINEN Augen zu sehen beginnen. In dem Moment, wenn wir mit anderen zusammensind, die diese Verbindung zu IHM nicht oder nur etwas haben oder IHN sogar ganz ablehnen, ist es anders... Man spürt das immer mehr. Dennoch kann man auch damit immer besser umgehen und fühlt sich auf eine Art und Weise beschützt und behütet, wie man dies vorher nie als Erfahrung hatte. Es ist ein wahrer Segen, diese Verbindung zum Vater wieder aufzubauen.

Weil es so guttut und dieser Weg so voller Segen ist, möchte man gern alle damit in Berührung bringen. Das ist so, weil man spürt: Erst wenn alle zufrieden und glücklich sind – bekommen haben, was sie wollen – kann wirklich Frieden sein. Doch solange wir die seelisch-geistige Dimension ausklammern und uns so gegen die LIEBE, die doch das Einzige ist, wofür es sich zu leben lohnt, ankämpft, gelingt dies nicht. So kann es jedoch kommen, dass sich die Spreu und der Weizen in der Weise zu trennen beginnt, dass die, die SEINE Liebe und damit die Natur wählen, sich von denen wegbewegen, die nur materielle Dinge als ihr Glück ansehen. Die Liebe beschenkt uns mit Tiefsinnigkeit, die uns zu immer wundervolleren Gefühlen beschenkt.

Das herrlichste Geschenk, was SEINE Liebe uns beschert, ist: Tiefer innerer Frieden und den Blick auf all die Verwicklungen und Verstrickungen, die durch die Abwesenheit des Lichts in unserer Seele geschehen. Je mehr uns SEIN Licht wieder durchfließen kann, umso mehr bereinigt sich in uns.

Wir lassen von Urteilen und einschränkenden Sichtweisen ab und dadurch von all den beschwerenden Gedanken, die nicht nur uns selbst von gefühlter Freude fernhalten, sondern auch andere belasten, die wir mit unseren Sichtweisen und Urteilen über Personen und Situationen belasten. Wir tun dies, weil uns nicht bewusst ist, dass wir uns dadurch immer mehr an Gepäck auf unseren Rücken packen und dadurch unseren Lebensweg immer beschwerlicher machen.

Frei sein...

Glücklich sein...

Lebendig sein...

All das finden wir, wenn wir wieder SEIN Kind sein wollen, uns IHM in aller Stille anvertrauen. In SEINER Welt gibt es keine Sorgen. ER nimmt sie uns –

von einem Moment auf den anderen – wenn wir IHM und SEINER Weisheit vertrauen. Alles, was wir mit der Dimension des natürlichen Lichts und was in diesen Gefühlswelten entstehen kann, in Verbindung bringen, ist GUT und SCHÖN! Es ruft in uns förmlich das Leben hervor, sodass wir uns gerufen fühlen, etwas in Freude zu betrachten, achtsam für die Freude anderer zu sein, etwas in Freude zu erschaffen, in Freude Träume aufleben oder entstehen zu lassen...

Kürzlich erhielt ich eine E-Mail in der mir jemand schrieb: Ich habe ein Recht darauf zu trauern und zu leiden! Was kann ER darauf antworten? ER ist still und das bin auch ich geworden! „ICH WILL...!“ Ja, es kommt darauf an, was WIR wollen und worauf wir uns einstellen! Erinnern wir uns, dass SEIN Fokus IMMER nur unser Glück und unser Wohlfühl ist! Daran ist nichts zu ändern. Und wozu sollte ER es ändern! Wir alle haben das Recht – aus SEINER Sicht – glücklich zu sein! Also stellen wir uns doch auf dieses Recht ein! Wir alle haben das Recht frei, glücklich, in Freude und in Frieden zu leben. WIR sind es, die diese innere Ausrichtung brauchen und IHN – als den über unser Glück Wachenden, der immer ALLES im Blick hat und behält. Wir brauchen uns keinerlei Sorgen machen, dass ER auch nur irgendwen vergisst. ER kann nichts vergessen! IHN in dieser Absoluten Liebe zu fühlen und dadurch das JETZT und diese stille KRAFT, die nur ER hat, zu begreifen und auch die Chance, die uns dadurch gegeben ist...

Ja, deshalb schreibe ich heute – am Tag vor dem Vatertag – diesen Brief.

ER lehrt uns, weshalb wir Vater und Mutter ehren sollen und ihnen unseren Dank erweisen. ER führt uns, um die Wichtigkeit des „Ein Herz und eine Seele-Gefühls“ fühlend zu verstehen! Dann werden wir uns immer sicherer Einzelnes auswählen, bis wir immer diese EINE richtigste Wahl treffen, die jeder nur ganz individuell herausfinden und erfahren kann. Nur mit IHM ist es uns möglich, als Göttlicher Mensch wieder aufzuerstehen – zu begreifen, was wir verloren hatten und JETZT wiedererlangen, durch die HINWENDUNG an IHN!

Diese Liebe verlangt uns einiges ab... und doch beschenkt sie uns durch das Wichtigste: Durch SEINE Liebe, schenken wir uns uns selbst – ja, wir werden dadurch erst mit unserem Ewigen, sich verändernden ICH bekannt und dadurch der Erfahrung, womit SEIN Licht uns beschenkt!

„Wer bin ich denn schon? Was kann ich bewirken oder verändern?!“ Kennst du solche Gedanken und die daraus resultierende Resignation und Kapitulation?

ER lenkt unsere Aufmerksamkeit zuerst auf uns, das ICH, welches durch IHN zu etwas wird, was wir so niemals gefühlt und betrachtet haben. Was auch immer dich beschwert und traurig macht: ER lenkt deinen Blick auf das Ewige, dort wo all das nicht existiert, was wir in der Materie so wichtig nehmen. Wir können ständig traurig sein, weil etwas, was uns Freude schenkte nicht mehr da ist – genauso können wir das zum Anlass nehmen und erkennen, dass wir uns glücklich schätzen können, dass wir das in unserem Leben hatten, was uns jetzt scheinbar fehlt. Es ist wie eine Blüte, die nur einige Zeit zu sehen ist! „HAB JETZT FREUDE AN IHR!“ mein Kind. Die Fülle an Möglichkeiten, durch die wir mit dem Nektar der Freude in Verbindung bleiben, ist sooooooooooooooooooooo groß! Es liegt gerade im Beobachten der Veränderung des Lebens Schönheit... Im Samen die Möglichkeit dessen, was daraus entstehen könnte... dem Wachstum zuzusehen und aus dem Entstandenen wieder den neuen Samen für wieder etwas Neues, nie Dagewesenes. In Gottes Welt gibt es NICHTS Gleiches.

Der Schlüssel für IHN war für mich der Wechsel vom ICH zum DU... Plötzlich hab ich mich selbst nicht mehr so wichtig genommen, sondern IHN! Ich fragte mich: Was kann ich IHM schenken, damit ER Freude fühlt? Was hat ER mir Zeit meines Lebens alles in den Fokus gebracht, damit ich Freude fühlen kann?! Und so ergibt JEDER Tag so viele Möglichkeiten, um das leuchtende Band der Liebe zwischen IHM und mir lebendig zu halten. Eine weitere Veränderung spürte ich, als ich SEINE Welt begann wichtig zu nehmen und damit auch das, was sie in ihrer Schönheit erhellt und vermehrt. Daran allein sieht man die Entwicklung, die sich einstellt, wenn man sich auf diesem Weg immer wieder auf die LIEBE und nur auf die LIEBE einstellt.

Wir können nichts NEUES herausfinden, sondern uns „nur“ erinnern und aufbauend auf die ewige Wahrheit, unser ganz individuelles GLÜCK finden, es lebendig halten durch unsere Einstellung und unser Tun FÜR dieses ewige Glück.

SEINE Welt ist einfach – es ist so einfach, glücklich zu sein. Die Natur lädt JEDEN von uns in jedem Moment dazu ein, uns IHM und SEINER Welt

hinzuwenden, all die Geschenke zu erkennen, die unser Leben sichern und uns Freude schenken in unzählbarer Weise! Dort fällt alles Schwere von uns ab. Das, was ohne SEIN Licht und SEINE Weisheit erschaffen wurde, kann mit IHM wieder in SEINE Ordnung finden. Es liegt IN UNS das Tor zur Weisheit. Die Schritte zur LEBENSmeisterschaft durch die Einwilligung in SEINE Vaterschaft und das Anerkennen dieser allumfassenden Liebe sind nur durch uns möglich. Ja, WIR sind es, die die Veränderung bewirken.

Die Brücke, um die Sicherheit für all diese Schritt zu erhalten und auch Klarheit darüber: „Wer bin ich?“, „Was ist der Sinn meines Hierseins?“ kann auch für Dich BRACO werden. Was alles werden kann, ist niemandem vorher bewusst.. Doch wer einmal nur das Wunder der Wandlung – in welcher Weise auch immer – erleben durfte, ist und bleibt gern diesem Weg ins Licht treu.

Nähere Informationen findest du hier: www.braco.me und www.braco-tv.me



Für mich ist BRACO zum Vorbild geworden. In IHM erkennen ich all die Qualitäten, die wir brauchen auf diesem Weg. Natürlich kann SEINE Gabe uns nur soweit hilfreich sein, wie wir bereit sind, uns zu öffnen und Veränderungen in unserem Leben vorzunehmen und geschehen zu lassen.

Es ist wie mit einem Samen, den wir durch IHN erhalten. Wenn wir ihn nicht in die Erde geben, kann daraus nichts wachsen. Wir sind es auch, die nach dieser Pflanze schauen und uns bestenfalls wie diese Pflanze selbst fühlen, damit es ihr immer gut geht. Dieser Same, um den es geht, ist jedoch hier vor allem unsere Seele – der Goldene Same, der von unserem HIMMLISCHEN Vater in den Körper hineingegeben wurde. Was alles in diesem Samen vorhanden ist, ist wie eine Wundertüte! Öffnen wir uns IHM und SEINER Gabe an uns, werden wir in vielerlei Hinsicht überrascht und erfreut sein!



Ich hole das Bild vom Beginn dieser Zeilen noch einmal hierher!

Es gibt Zeiten, da hebt ER – Gott, unser Himmlischer Vater, die Sonne DICH in diese höchste Position. Er hat keine Idee davon, sich über dich zu stellen. Je mehr du dich IHM wie einem ganz natürlichen Menschen zu nähern beginnst und ihn nicht mehr als etwas Abstraktes betrachtest, wirst du bemerken, WIE sehr sich deine Betrachtungen verändern und WIE berührt du sein wirst, durch das, was ER in dich hineingelegt hat, wie ER dich unterstützt auf deinem Weg ins Glück!

Schau auf das Bild... Du siehst direkt unter der Sonne im Wasser einen leuchtenden Punkt – er ist in weiter Ferne.

Je mehr du dich mit IHM und dem Leben beschäftigst, umso mehr bewegt ER SEIN Licht auf dich zu... bis ER und DU zu EINEM Licht werden. Dafür steht der leuchtende Stern in der unteren Bildmitte. Diese Verbindung zwischen DIR und IHM ist das Wichtigste – die Basis, um die Schönheit und Wandelbarkeit des Lebens zu begreifen.

DU bist SEIN Stern, SEIN Licht! Nichts kann DEINE Freude und DEIN Glück erweitern, als diese geistige, unsichtbare Verbindung von SEINER Seele und DEINER Seele. Aus dem DU und dem ICH wird ein WIR. Doch dieses Wir ist erst das EINE auf Erden, zu dem sich ein anderes in IHM und durch IHN geeintes Individuum als Göttlich erkennen kann. Durch diese stete Anreicherung mit SEINEM Licht: Durch unseren Blick hinauf zu IHM, unser Verbundenseinwollen, unseren Aufenthalt in der Natur werden wir uns immer bewusster, was wirklich und für uns möglich werden kann.

Das Ewige bestimmt das Vorübergehende. Wäre dies nicht so, würde das Universum nicht existieren können. Diese von IHM geschaffene höchste Ordnung kann nicht zerstört werden und auch nicht in ihrer Absolutheit erkannt werden.

Ich spüre zutiefst, WIE SEHR wir der Öffnung für SEIN Licht bedürfen und welche weitreichende Veränderungen dies für alles Leben bewirkt. Es ist auch so einfach das zu tun, weil wir keinen Begriff zwischen uns und IHN stellen brauchen. Dass die Sonne das Belebende Element ist, kann jeder leicht anerkennen. Allein das und die bewusste Ausrichtung auf diesen leuchtenden Punkt am Himmel, in dessen Licht eine uns unvorstellbare Flut an Informationen enthalten ist, derer sich unserer Seelen – wenn sie wieder geöffnet ist dafür – bedienen, um diese WUNDERZAUBERWELT – wie ich sie nenne, wieder mit allen Göttlichen Sinnen und Attributen zu bewohnen und zum Wohl des Ganzen zu gestalten.

Das DU im liebevollen Fokus – so wie auch ER unser individuelles ICH, das Seelenlicht im Blick hat – bemerken wir, wie uns all das reich beschenkt! „Was kann ICH geben, damit das Licht DEINER Seele leuchtet und wiederum mich, mein Licht befruchtet?“ Nur so kann das Verständnis für „GEBEN und Annehmen“, den „Fluss des Lebens“ wiederbelebt werden und so auch unsere FREUDE und DANKBARKEIT sowie auch der SINN des Lebens.



DU!

Gerne möchte ich hier einige Danken niederschreiben, die ich zu IHM... unserem gemeinsamen Vater habe, um möglicherweise damit DEINE Seele, DEIN inneres Kind zu erreichen, damit du deiner Sehnsucht in bester Weise folgen kannst... IHN, den wunderbarsten, liebevollsten, geduldigsten Vater zu finden und durch IHN auch die Schönheit unserer Erdenmutter... und dass ALLES, durch die Qualität des Lichts in ALLEM zutage tritt. Unser Seelenlicht bestimmt unsere Gaben.. das, was wir zu geben bereit sind, was wir durch unser Handeln in die Welt geben... Lass all das in dir wirken und mach dich für die weltumfassenden Veränderungen bereit. JETZT ist die Zeit, an die viele nicht mehr glauben, die ihre Lebenszeit für all das nutzten, was die „Ankunft des Lichts und all des Guten auf Erden“ möglich machte, was das Schicksal der Erde und der Menschen in die „Goldene Bahn“ hineinlenkt.

DU...

Diese Zeilen, widme ich DIR, geliebter Vater. DU, der du uns in Sohn und Bruder und als Partner erscheinst – so, wie es unserer Entwicklung zuträglich ist. DU, der du IMMER gibst und uns in einer Weise beschenkst, wie es einfach nur SCHÖN ist und bleibt! Deinen Geschenken ist nichts hinzuzufügen – sie sind wie leuchtende Punkt auf unserem Weg, die –

bewegt man sich einmal wieder zu ihnen hin – noch die gleiche Gefühlsqualität besitzen, immer noch genauso eindrücklich sind – wie gewollte Spuren, die wir hinterlassen.

DU... machst dich für uns klein, damit wir uns unserer Grösse bewusstwerden und machst dich gross, wenn wir uns klein und zerbrechlich fühlen, uns einfach nur anlehnen möchten. Deine Berührungen sind vielschichtig und doch sind es die sanften, kaum merklichen, die am tiefsten berühren und die Perlen am Grund ins Tageslicht hinaufbewegen: Unsere Freudentränen.

DU... der sich uns in ALLEM zu zeigen vermag und durch ALLES diese Seelenverzückung hervorzurufen vermag, die uns auch auf Erden mit dem Himmel verbinden.

Ich gehe und erblicke einen Garten – so schön, wie ich mich in diesem Moment an keinen solch bezaubernden erinnern kann. Ich verweile tief berührt in dieser Blütenfülle, der Anordnung von allem: Auf dem höchsten Punkt ein Haus... Die Tür steht offen und in der Nähe der Tür eine Bank. Mein Sehnen ist wach: HEIMAT finden durch DEINE Liebe... Heimat an einem Ort in DEINER Welt, die auch zu meiner geworden ist. Ich hinterlasse mein „DANKE“ für dieses erlebte, bewusst gefühlte Glück im Briefkasten: Ein Glückskleeblatt mit einem handgefertigten Kärtchen. Heimlich wische ich mir Tränen aus den Augen... und weiß doch, dass du all das siehst und ebenso berührt bist in Freude, wie ich.

DU... bist ein Träumer in so vielerlei Gestalt. Du bist der einzige Experte und Spezialist für alles! So viele Bilder ich auch erschaffe, um die Sehnsucht in anderen zu erwecken, um auch mit DIR die allumfassende Freude des Lebens zu finden, so weiß ich doch, es sind niemals genug. Nichts ist schöner, als DEINE Seele und doch würdest DU dies NIE beJAen... Es ist gerade DEIN Geheimnis: Obwohl du alles erschaffst in DEINER grenzenlosen, unverwechselbaren Liebe, überlässt du es dennoch uns, ob wir DIR Dank erweisen und DEINEM Weg folgen oder uns all dies auf die „weltliche Fahne“ schreiben... Am liebsten ist uns das „WIR“ – wir waren das. Gemeinsam stehen wir für alles ein. Gemeinsam schaffen wir das. Gemeinsam genießen wir, was wir erschaffen haben. Du bindest uns an nichts in der materiellen Welt, sondern lässt uns in der ewigen, sich verändernden Welt das wahrhaftige Geschenk erkennen.

DU... WIE schön es ist, DICH zu fühlen... dafür reichen weder Worte noch Bilder. Und doch: Jene, die diese Verbindung zu DIR und DEINER Welt in gleicher Weise nähren und ehren, spüren die Wahrhaftigkeit und diese Liebe, die gleich und dennoch auch verschieden ist.

DEINE Liebe ist ABSOLUT. Sie bewirkt das absolut Gute in uns und wir fühlen uns absolut Mensch und im tiefsten Inneren GUT, wenn wir wieder in diesen lebendigen Austausch mit dir kommen. DU – wie schön ist es Kind sein zu dürfen! Ein Kind, wie man es möglicherweise niemals sein konnte, weil alle, die ringsum uns waren, dieser Liebe nicht fähig und für sie nicht offen waren.

DU... Ich sehe dich am Heiligen Abend ganz allein im Zimmer der Bescherung. Du brauchst diese Zeit ganz für Dich, weil DU ein Perfektionist bist. Jeder bekommt das, was am allerbesten passt und niemandem war es möglich, vorher zu wissen, was es ist, womit du uns beschenkst. Das ganze Zimmer ist erfüllt von deiner Liebe. Am Weihnachtsbaum ist alles in einer uns nicht ersichtlichen Ordnung. Du sagst: Da ist für jeden, der mir in den Sinn kam, etwas dran mit meinen besten Wünschen... und dort kommt dann genau das an, was sie sich wünschten. Ich weiß nicht, wie du das machst und auch nicht, wie du diese Bilder in mir erschaffst. Ich weiß nur, dass immer, wenn ich an dich denke und für dich schreibe, sich in mir das Leben und die Freude in einer Weise bemerkbar machen, wie das früher niemals war.

DU... Du hast mich zu Deiner Sicht zu Mann und Frau, Bruder und Schwester, Tochter und Sohn geführt und dass es für dich NIEMALS eine andere Rangordnung geben kann, als das alle gleichwichtig sind! Doch dann zwinkerst du und sagst: Du weißt, wer der STERN meines Lebens war und immer bleibt. Doch ich darf es niemandem verraten. Denn was IHN ausmacht ist etwas, was uns nur selten gelingt: Bei IHM fühlt sich JEDER besonders, weil wir das auch sind. Doch es liegt an uns, uns dieser Besonderheit bewusstzuwerden und in SEINEM Sinne zu leben.

Dann, wenn mein Blick auf etwas fällt, was mich traurig macht, dann sagt ER: „Schau hinauf zu mir und bitte mich um Hilfe! Du kannst dir sicher sein, dass dein Gebet aus liebevollem Herzen immer eine hilfreiche Resonanz hat! Manchmal sende ich dir eine Idee, wie du selbst helfen kannst. Manchmal

muss ich mich selbst darum kümmern, weil manches nicht sofort verändert werden kann!“

Und so verändert sich mein Weg... Ich fühle mich auf eine nicht beschreibbare Weise reich und innerlich schön. Früher war meine Freude „lauter“ und offensichtlicher. Jetzt bemerke ich, wie mich SEINE stille Präsenz zu immer mehr Achtsamkeit führt. Viele unbeschreibliche Momente tiefer Beglückung gehören nur noch IHM und mir. Das ist so, weil – ich habe dies schon mehrfach versucht zum Ausdruck zu bringen – Worte oft dieses zarte, schöne Gefühl zerstören... vor allem dann, wenn andere das Erlebte nicht nachempfinden können oder keine Zeit aufbringen, um das Schöne des Lebens zu erinnern und es zu nähren durch das Glück eines anderen.

DU... ohne DICH bin ich nicht die, die ich nur durch DEIN Licht und DEINE Sicht auf mich bin. Nur DU zauberst all das Schöne in mir hervor, bereicherst mich mit all dem, was mich zum TUN und auch zum SEIN bewegt... Das SEIN, was ich als meine Essenz spüre... Doch auch das, bleibt SEIN und MEIN Geheimnis. WER und WAS ER alles sein kann für mich? Das verrate ich auch nicht. Es ist besser so, denn auch du sollst ja selbst herausfinden dürfen, wie wundervoll unser Gemeinsamer Vater ist!

DU... Dieses DU wünsche ich allen Vätern an diesem Tag, um von IHM erinnert zu werden an all die Qualitäten eines Vaters und auch, dass es nie zu spät ist, einen Vater zu bekommen, durch den man selbst noch erhalten kann, was man vermisste. Dieses DU wünsche ich allen Müttern, die einen väterlichen Berater brauchen. Sich immer zuerst an IHN zu wenden – in aller Stille und Ergebenheit für SEINEN Rat in reinster Liebe – ist nicht nur hilfreich, sondern in höchstem Maße wichtig, damit es eines Tages wirklich ALLEN so richtig wohlgehen kann. SEIN Blick für uns ist so wesentlich und wichtig und auch für die weltumfassende Verbundenheit SEINER Seele mit den unseren. Je mehr wir uns der Wahrheit nähern, umso einfacher wird der Weg für uns.

DU... wie schön es ist, einen Menschen lächeln und sich freuen zu sehen... sich zu erinnern, WIE wunderschön sich FREUDE anfühlt und auch, wenn man der Freude dienen darf.

DU... mein geliebter Vater – wie gern bist du selbst wie ein Kind mitten unter uns. Wie gern gibst du all das in unseren Weg, was uns beschenkt mit

dem, was uns JETZT gerade wichtig erscheint uns wichtig ist oder wichtig wird. Meist erkennt man dein Geschenk erst im Blick zurück und ist zutiefst berührt von deiner Liebe und deinem tiefgründigen Einlassen auf uns und unsere Entwicklung. Nur Menschen in dieser „Beseeltheit in Liebe“ ist es möglich, uns im sprichwörtlichen Sinne, „Den Himmel auf Erden zu schenken“. Vielleicht hattest du schon Erlebnisse in dieser Weise, dass – ohne, dass du etwas sagen musstest, dir ein anderer etwas zur Hand reichte, was du gerade aussprechen wolltest oder eben etwas, von dem du nie gedacht hast, dass dich das mit ganz viel Glück beschenkt. Dann kannst du fühlen, dass ER diesen Menschen „führt“. Ja, irgendwann begreifen wir, die unabänderliche Wahrheit, dass aus höchster Sicht ER es ist, der IN UNS weilt und alles zum Guten führt.

DU... Ich glaube zutiefst daran, dass DEIN Paradies wieder erscheint.. in der Weise, wie es nicht nur DICH, sondern all deine Kinder beglückt. So öffne ich mich DEINER Welt und DEINEM Licht. So bist und bleibst DU, mein lieber Himmlischer Vater für mich, die Zentrale des Glücks. All mein Bestreben ist das Licht in den Menschen wiederzubeleben, was Dank deines Ideenreichtums in verschiedenster Weise möglich ist. So trägt auch der Ort meines Schaffens für DICH den richtigsten Namen: Glückszentrale und ist für jeden im weltweiten Netz zu erreichen. So möge mein Leben eine immerwährende Erinnerung daran sein, dass durch DICH und DEINE reine Liebe niemand allein sein kann!

Aus eigenem Erleben möchte ich jedoch gerne darauf hinweisen, dass die schönen und eindrücklichen Gefühle nicht durch die Technik in uns hervorgerufen werden, sondern durch all die persönlichen Begegnungen und Berührungen.

So wünsche ich aus dem der Tiefe meines Herzens und der Weite meiner Seele, die sich in solchen Momenten fühlbar mit SEINEM Goldenen Herzen und SEINER lichterfüllten Seele verbinden, dass wir uns bewusstwerden, was wir gewinnen, wenn wir uns wieder genau darauf besinnen:

So schön es ist, sich ein Bild vom Meer anzusehen oder einen Film... Es fehlt doch alles, was wir körperlich spüren... Der Wind, der Sand, das Wasser, die Wärme der Sonne... und all die beglückenden Überraschungen, die ER uns dort nur geben kann – in SEINER Welt voller Natürlichkeit. ER macht uns

mit all den guten und edlen Werten bekannt, die wir in uns und anderen wiederentdecken.

DU... wie gern würde ich DICH, der du jetzt gerade diese Zeilen siehst, anschauen... ob du diese Liebe, die nur ER uns geben kann, zu fühlen vermagst, sie dir Flügel verleiht, auf denen du leise – auf die dir eigene, geistige Weise – zu Orten fliegst, die dir einst wichtig waren und möglicherweise JETZT wieder an Bedeutung gewinnen... Orte, in denen das Licht der Liebe immer an ist oder in denen du es wieder entzünden kannst.

Des Vaters Tag... Für IHN gibt es keine bestimmten Tage für SEINE Liebe! Für IHN ist immer JETZT die Zeit, um offen für unsere Anliegen und Wünsche zu sein. So möge auch für uns immer JETZT die wichtigste Zeit sein, um in uns hineinzuhören und zu fühlen, was uns bewegt und ob SEIN Licht unsere Innenwelt erhellt.

VATER... WIE SEHR ich IHN vermisst habe? Dafür reichen weder Worte noch sonst irgendetwas. Wenn ich von Beginn an gewusst hätte, dass es ER war, nach dem ich auf der Suche war, hätte ich mir selbst und auch anderen viele schmerzvolle Erfahrungen ersparen können. Doch darin liegt gerade unser Schicksalsweg... Wir alle brauchen SEINE Hilfe – ob uns das bewusst ist oder nicht! Ohne die seelisch-geistige Entwicklung kann sich auch in unserem Leben nichts wirklich Wesentliches zum Guten hin verändern. Leicht wird unser Leben nur durch freudvolle Erfahrungen und dadurch, dass wir durch und nach schmerzvolle Erfahrungen dem richtigen – dem Weg der Liebe – folgen.

DU... lässt uns frei. Auch wenn deine Hand ausgestreckt ist, um uns Hilfe zu geben, drängst DU DICH doch niemals auf. Nur durch die Erfahrung dessen, was wir – ohne Einmischung – selbst imstande sind zu tun und zu erschaffen, gelingt es, Himmel und Erde in uns zu vereinen und alles als EINE Welt zu erkennen. DU führst uns heraus aus der Welt voller Gefahren und der schnelllebigkeit... Langsamer und immer achtsamer lebe ich mit DIR, um den unbeschreiblichen Zauber DEINER Welt wieder in jedweder Weise zu erleben.

DAFÜR und für noch so vieles mehr DANKE ICH DIR... DIR, der DU mir zu Allem geworden bist, was mir bedeutsam ist und noch werden wird.

DU... das herrlichste Licht und ich mittendrin in einer Erfahrungswelt, die ich mir nicht einmal in den kühnsten Träumen hätte ausdenken können! DU machst mich wichtig. Da ich mich nicht in diese Wichtigkeit begeben möchte, stelle DICH in den Vordergrund. Dann beginnen wir beide zu lachen, verbeugen uns gemeinsam und bewegen uns in der uns eigenen, leisen Weise in immer neue, schöne Erfahrungen, die wir auch anderen wünschen!

JETZT und für immer und bis auf ewig bin ich dankbar und glücklich DICH und diesen WUNDERgefüllten Weg ins Licht gefunden zu haben, der niemals nicht ein Ende hat. Denn immer wenn ich gefühlte HERZGLÜCKmomente habe, die mich auf eine Weise berühren, von denen ich glaube: „Schöner geht's nicht!“ ... geht's dann noch tiefer in DEINE Welt von Schönheit und Gefühlen und ich bin immer wieder gern: DEIN Glückskind voller Liebe für DICH, Papa, und DEINE zauberschöne GLÜCKSWELT immer neuer Erfahrungen, die uns immer näher zusammenbringen, obwohl ja doch nur immer INNEN diese Nähe spürbar ist!



Die Rose... SEINE Rose! Was für ein schönes Bild für SEINEN Blick auf die Frau, seine Tochter, seine Schwester... IHN in dieser Weise zu betrachten, dass ALLES in IHM in perfekter und vollkommener Weise da ist und ER uns diesen Blick und auch die Qualitäten schenkt, wenn WIR SIE WOLLEN!



Hierfür hole ich nocheinmal ein Bild in deine Aufmerksamkeit. ER ist wie dieses Goldene, sich verändernde, wärmende Licht – angefüllt mit allem, was der Rose hilft, sich wohl, willkommen und in Freude zu fühlen. In diesem Bild ist auf einfachste Weise dargestellt, was ER in den Mittelpunkt stellt! So führt ER den Mann als Sohn, Bruder und Vater genau in der Weise, dass sie IHN in körperlicher Gestalt „vertreten“ – also all diese Qualitäten, die IHM und IHR das Leben in schöner Weise zum Gefallen machen. Wenn ER und SIE – in welcher Position wir das auch betrachten – immer das DU in dieser LIEBE betrachten – ist das Paradies immer da und damit auch die Freude, das Glück, die Balance, Harmonie, Schönheit. ... Die Basis hierfür ist IMMER die Erfülltheit der Seele mit dem GÖTTLICHEN Licht, das wir Liebe nennen. Doch was diese Liebe ist und was sie bewirkt, wird uns erst nach und nach erlebbar und auch annehmbar... da wir viel zu lange meist OHNE sie auskommen mussten.

JEDER hat die Möglichkeit, sich dieser stillen, sanften und doch kräftigsten Kraft des Lebens zu öffnen und für jeden ist sie da – niemandem ist die vorenthalten.

Durch den Blick auf die Sonne, wird es einfach(er) sich der Zusammenhänge von Himmel und Erde und dem Mensch als „Bindeglied“ bewusstzuwerden... und auch, in welcher bedeutsamen Zeit wir uns befinden!

Es ist so faszinierend, wie ER mich und meinen Blick zu führen vermag.



Auf dem Nachhauseweg entdeckte ich eine Hecke voller Rosenblüten. Ich betrachtete sie und atmete auch den zarten, süßen Duft ein – tief berührt fragte ich leise, ob ich eine von ihnen mitnehmen darf. ER ließ mich lächeln und ich begab mich mit ihr auf die SINNBildliche Betrachtungsreise, die mich mit so viel Glück und Segen beschenkt.

In der Mitte siehst du einen hellgrünen Punkt. Es ist wie unsere innere Mitte – die Seele, das Tor zum ewigen Sein. Ein zartes Grün als Ausdruck eines gesunden Gleichgewichts. Darum sieht man das Gelb der Sonne – die einzelnen Strahlen, die im Wind zu tanzen vermögen, sich uns entgegenstrecken, damit wir von SEINER Freude und Lebendigkeit angesteckt werden. Darum das reine Weiß SEINER Seele als Zeichen dieser höchsten Ordnung, durch die ALLES in Balance gehalten wird. Dies jedoch ist etwas, was man am besten einfach so annimmt, ohne dies ergründen zu wollen, was ER sich nicht in Form von Wissensaneignung finden lässt. Nur auf dem Weg des Staunenden, Träumenden wird so vieles bewusst, was so unsagbar berührt, weil man erkennt, aus welcher Wunderwelt wir abstammen und was für einen Vater wir haben! Die Blütenblätter sind in HERZform und rosa... so wie ich die Liebe am ehrlichsten spüre: Sanft, Zärtlich und so unbeschreiblich schön wie der Duft, der diese kleinen, scheinbar einfachen Blüte entströmt und meine Seele mit IHREER und auch SEINER verbindet. IHM unser Herz schenken. Diese Liebe zum Vater ist anders, als die zur Mutter. Es ist nicht zu beschreiben – ich wünsche sie nur JEDEM Menschen. Nur der Mensch kann sich solcherlei Betrachtungen hingeben und sich bewusstwerden, welche Schönheit dem MenschSEIN innewohnt. Die Tür ist offen – über den Garten Eden kann man sich selbst finden. Dafür reicht schon

eine einzelne Blüte wie diese: Was bedeutet sie mir, was spüre ich, wenn ich sie betrachte? Wie verändern sich meine Wahrnehmung und meine Achtsamkeit über einen längeren Zeitraum betrachtet?



Hier siehst du die Blüte etwas später, nachdem sie einige Minuten im Wasser stand. Ist dir aufgefallen, dass jetzt die Blütenblätter alle wie Herzen aussehen? Wir können uns und auch die Bedürfnisse andere über solche Betrachtungen näher kennenlernen. So, wie sich unser Himmlischer Vater – die Sonne – um alles Leben kümmert, so können auch wir wie Sonnen in der Welt sein. Was wir alle brauchen ist LIEBE – die Verbundenheit mit SEINEM Licht. Durch diese Verbundenheit erhalten wir die richtige Sicht und auch die passenden Informationen, was wir brauchen oder das „DU“ gegenüber – wie hier diese Rose. Auch wir haben einen ganz natürlichen, uns eigenen Duft, eine uns eigene Farbenkomposition, die unsere Seele ausmacht. Doch es ist NOCH VIEL mehr, was nur IHM ersichtlich ist und womit ER unsere Seele und damit unser ganzes Sein bereichert und in Harmonie hält. Dafür braucht es jedoch unser Einlassen auf SEINE Wunderzauberwelt. Viele betrachten die Liebe und unser Sein in Bezug auf Flaschen, ob wir sie als halb voll oder halb leer betrachten. Doch solcherlei Vergleiche werden für mich immer mehr zu Ironie und Selbstbetrug, weil das Leben und der Mensch innerhalb dualer Betrachtungen niemals erfasst werden kann! Man darf sich zwischen den beiden Wegen: Schwarz oder Weiß entscheiden... Von dieser Basis aus entfaltet sich entweder ein „fauler Zauber“ oder der wahrhaftige Lebenszauber beginnt Gestalt zu gewinnen und sich in dieser Vielfalt außerhalb jeglicher Regeln und Normen zu entfalten. Erst hier – in dieser Einigkeit mit IHM und der von IHM erschaffenen Welt, werden wir uns als SEINE Kinder kennenlernen, bis wir zu IHM gehören wollen und uns IHM und SEINER Weisheit und Wahrhaftigkeit öffnen.

Dann werden wir von IHM in unserer Einzigartigkeit auch in einer Masse von anderen wahrgenommen. Wir FÜHLEN, dass ER uns sieht – unsre Essenz, unser wahrhaftiges, schönes Seelenwesen. Dann beginnt unser eigentlicher Seelenweg zur Vollkommenheit, damit wir mit SEINER Hilfe immer heller und schöner Leuchten... als Sonnen – IHN als Vorbild und auch SIE, diese weibliche SCHÖNE, an deren Qualitäten ER uns wieder erinnert. So erinnert ER auch den Mann an alles, was SEINER Ordnung und SEINEM Ideal nach einenn Mann ausmacht. Es ist nichts, was man erklären kann. Es geschieht durch unsere Öffnung, unsere Hingabe und unser „Einverstandensein“, dass es da über uns diesen wundervollen Vater als Quelle des Lebens gibt.

Wir können Liebe und Licht nicht in Flaschen kaufen. Alles, was darin abgefüllt ist – und sei es auch noch so wunderbar – ist immer nur ein winziger Tropfen von dem, was es bedeutet, LIEBE zu sagen oder SEIN Licht bewusst in sich zu tragen und zu nähren. Ja, es geht gerade darum, dass wir uns und dem Leben selten einen Dienst erweisen, wenn wir immer mehr aufbewahren und festhalten wollen. Das Leben entwickelt sich und wir uns mit IHM. Sind wir wieder IM Licht-strom, geschehen solch wunderbaren inneren Entwicklungen und unser Bestreben ist es, andere daran teilhaben zu lassen, damit auch sie sich innerhalb dieses nicht endenden Stroms SEINER Liebe entwickeln und entfalten.

Wenn wir IHN wieder zum Mittelpunkt unseres Lebens machen, werden wir spüren, dass auch wir wieder SEIN Mittelpunkt sind. Ein lebendiger Austausch beginnt, der in so vielfältiger Weise Ausdruck findet, dass kein einziges Buch je ausreichen könnte, um dies glaubhaft in irgendeiner Weise nachweisen zu können.

Und so sind wir wieder an einem der wesentlichsten Punkte angekommen: Liebe ist nicht beweisbar und dennoch ist sie der absolute und zentrale Punkt allen Lebens. Wir können es glauben oder nicht. Dennoch werden die, die sich IHM und SEINER Liebe öffnen, immer etwas haben, was ändern versagt bleibt. Solange wir suchen, können wir nicht mit ihm SEIN. Er ist da – für jeden sichtbar am Himmel. Finden wir wieder zu dieser Verbundenheit, wird uns nichts wichtiger sein, als ER und all das, was sich aus dieser reinen und schönen Verbindung ergibt. Man möchte dann mit niemandem mehr tauschen. Ja, alles wirkt absolut befremdlich, was wir kopieren, uns anschauen, anderen anvertrauen... Es ist nur selbst erlebbar. Theoretisch kann man vieles glauben. Doch die Liebe ist eine Welt, die viel zu komplex und

unüberschaubar ist, weil sie sich in uns uneinsehbaren Dimensionen bewegt, in denen auch unsere Seele sich aufhalten kann und dort mit all dem beschenkt und angereichert wird, was sie in dieser Inkarnation nutzen kann.

Für IHN sind wir einzig und auch ER ist für jeden von uns einzigartig. Aus diesem engsten und innigen Verbund beginnt unser Erleben und unser Bewusstsein sich zu entwickeln, was dann alle Lebensbereiche und auch unsere Wahrnehmung verändert, ihnen und uns Qualität verleiht. Nichts kann dann mehr zwischen IHN und uns geraten, auch kein Hund... auch wenn er noch so schön ist. *smile Dennoch kann ER uns in uns unvorstellbar vielen Gestalten erscheinen. So lernen wir das Licht SEINER Seele in der Natur wahrzunehmen, wie unterschiedlich sich dies anfühlt und wie sich die Qualität der Seele auch in der materiellen Gestalt widerspiegelt. Das schönste und berührendste, das möchte ich immer einmal wieder anmerken, ist der Glanz in unseren Augen, womit wir IHN in direkter Weise beschenken. Ich spüre, wie unsere Freude SEIN Herz beschenkt – wie die Weltenseele und das „große Goldene Herz“ dadurch genährt werden.

SEINE Welt in Zahlen einordnen zu wollen, ist nicht nur bedenklich, sondern in zunehmendem Maße absolut traurig und... alles andere lasse ich weg, weil es den Fokus auf die Wahrheit über IHN und damit auch uns, die wir Mensch SEIN wollen, trübt und verstellt. IHM und damit auch unserem Glück können wir nur dienen, indem wir uns auf das einstellen, was wir erreichen wollen. Dies kann für alle nur bedeuten, dass wir in den natürlichen Lichtstrom gelangen, damit unsere Seelen wieder miteinander verbunden sind, damit nichts Dunkles mehr eindringen kann in unsere von Wundern und Herrlichkeit durchwobenen Welt!

Bitten und beten wir um SEINE Liebe. Wenn sie uns wieder erfüllt, haben wir alles, was uns zu weltumfassenden Wohlergehen führt. EINS mit IHM sind wir wieder rundum geschützt und in bester Weise versorgt – jedes einzelne Individuum ebenso, wie SEINE gesamte Schöpfung. „Ja, Papa, ich bin da! Ich fühle, dass du uns brauchst. So wie du mir alles gibst, möchte auch ich dir geben, was deine Freude nährt und durch mein Licht beitragen, dass das Zauberlicht der Freude die Weltenseele nährt und unsere Herzen in deiner Welt höchster Harmonie in Einklang hält!“

(Auszug aus dem Buch: „Buch ohne Namen 2 – My book of love“
ISBN 978-3738600339)



Leicht wie eine Feder mögen wir uns fühlen,



durch den ewigen Lebensbund mit der Sonne!



Frei, wie ein Schmetterling, geht unsere Reise ins Licht der Heimat.



Er schwebt hernieder auf eine Hand:
Freude: Ich bin daheim!



Magische Momente wünsche ich Dir heute



Die Liebe führt uns zu allem Schönen:

Schöne Worte

Schöne Melodien

Schönen Bildern

Schönen Blumen

Schönen Landschaften

Schönen Orten

Was schön ist? Schön ist das, was unsere Augen rein wäscht durch Tränen, die unsere Berührtheit zeigen und sie leuchten lässt, wie Sonnen. Es ist das, was uns zu Handlungen bewegt, die andere in solche Glückserfahrungen trägt und Orte zu Seelenorten machen. Schön ist, worin wir des GROSSEN MEISTERS Handschrift erkennen - der Meister, den ich Vater nenne...

Gerne erinnere ich nochmals an die zum kostenfreien Download als PDF bereitstehenden Bücher „Über Gott und Seine Welt“, in denen noch vielerlei mehr solche Gedanken nachzulesen sind.

Möge sich unsere Innenwelt spürbar weiten für all die Möglichkeiten, die uns durch SEINE Liebe geschenkt sind, um glücklich und dankbar zu leben und die Natur in SEINER Weise zu ehren und liebzugewinnen.

Manchmal erscheinen Bilder in mir, wie es sein könnte...

Morgens gehen wir nach draußen und begrüßen IHN dankbar, dass ER am Himmel erscheint und stellen unseren Fokus auf das Glück und die Schönheit des Lebens ein.

Abends tun wir dies auch... Vielleicht sitzen wir dann, um uns von SEINEM Goldenen, nur am Abend zu findenden Licht umhüllen zu lassen und lassen alles, was wir erleben durften, noch einmal Revue passieren – gemeinsam mit IHM.

WIE schön es ist, MIT IHM und all den uns (noch) unsichtbaren Lichtgestalten auch auf der Erde ganz bewusst zu leben und zu kommunizieren, ist auch mir erst ein wenig bewusst... und doch bin ich – wie ein Kind – davon so fasziniert, dass ich allein schon dafür immer wieder lächelnd „DANKE“ sagen. Denn dadurch ist es so, als ob das Leben ganz neu beginnt. Es ist neu, weil es vollkommen neue Erfahrungen zu mir bringt, die schöner kaum sein könnten. Und wenn ich so etwas denke oder schreibe, lächle ich schon wieder... denn die Dimension glücklicher Freudeerfahrungen ist sooooooooooooooooooooo groß und macht unsere Seele so weit, dass wir ALLE, dessen bin ich mir sicher, SOFORT „JAAAAAAAAAAAAAAA!“ sagen würden zu der Verbundenheit mit IHM.

Deshalb ist auch wieder JETZT der Moment, sich für IHN und SEINE Unterstützung zu entscheiden, „DANKE“ zu sagen für das Leben und all die Möglichkeiten, die ER uns schenkt, um uns gegenseitig und dadurch auch IHN mit Freude zu beschenken. Mögen wir SEINE Liebe wünschen und spüren sowie alles, was dadurch in und um uns wachsen und gedeihen kann!

Herzensgrüße – schön, dass es uns gibt!

Ines Evalonja

www.glueckszentrale.com